



Transforming Ceramics

New Technology, New Design, New Product

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2025
Meta Wolf Konzern



Konzernzwischenlagebericht für den Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis zum 30.06.2025

Die ordentliche Hauptversammlung der Meta Wolf AG hat am 25.08.2025 verschiedene Beschlüsse über die mögliche Erhöhung des Grundkapitals gefasst. Darüber hinaus wurden ebenfalls verschiedene Aufhebungen von vorherigen Beschlussfassungen getroffen. Für weitere Details verweisen wir auf <https://www.metawolf.com/hauptversammlung-2025> und die Abstimmungsergebnisse der ordentlichen Hauptversammlung. Von den Beschlussfassungen über die mögliche Erhöhung des Grundkapitals wurden bisher keine umgesetzt oder befinden sich in der Durchführung.

Zum Meta Wolf Konzern gehören am Stichtag 30.06.2025 insgesamt sechs große Fliesenwerke (ca. 1,4 Mio. m² Flächen in Schwarzenfeld, ca. 435.000 m² in Witterschlick, ca. 161.000 m² in Boizenburg, ca. 131.000 m² in Ötzingen, ca. 76.000 m² in Sinzig und ca. 65.000 m² in Bremerhaven; insgesamt ca. 2,3 Mio. m². Dazu gehören das Handelsunternehmen M24 GmbH mit den Standorten in Kranichfeld/Thüringen und Hungen/Hessen und die Meta Wolf Solar GmbH zum Meta Wolf Konzern. Die M24 GmbH und die Meta Wolf Solar GmbH haben im ersten Halbjahr 2025 7 % der Roherträge des Meta Wolf Konzern erzielt, 93 % der Konzernleistung kommen aus der Keramik. Von den **Grundstücksflächen befinden sich insgesamt rd. 2,3 Mio. m² im Eigentum** und ein Grundstück mit ca. 65.000 m² wurde in Erbpacht von einem öffentlichen Vermieter langfristig angemietet. An den Standorten werden Rohstoffe, Fertig- und Handelswaren vorgehalten. Das strategische Ziel des Meta Wolf Konzerns ist die digitale und ökologische Transformation der Keramikindustrie über neueste Metawolf Technologien und innovatives Investitionsgütermarketing zu begleiten und sich als Innovationsführer zu etablieren. Schwerpunkte liegen dabei u.a. in der partnerschaftlichen Einbindung der Kunden, Zulieferer und Aktionäre sowie in der Automatisierung und Digitalisierung von Prozessen über das Ceramic Metaverse in Verbindung mit DIGITAL TWIN Technologie sowie die Einführung einer Plattform Strategie. Dabei geht es um die Möglichkeit Aufträge, Produktion und logistische Prozesse in den Werken digital zu planen und Kunden direkt daran zu beteiligen. Der Berichtszeitraum war im Wesentlichen geprägt von der weiteren Umsetzung dieser Strategie sowie der Integration der Fliesenwerke der ehemaligen DSCB Gruppe in den Meta Wolf Konzern.

Unsere Gesellschaft stellt den Halbjahresfinanzbericht als Konzernzwischenabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS) auf.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatzplus von 519 %

Der Konzernzwischenabschluss der Meta Wolf AG umfasst den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 30.06.2025. Die Vorjahresangaben beziehen sich auf den Konzernabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2024 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 (Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung, Konzern-Zwischen-Eigenkapitalpiegel).

Der Konzern verfügt über eine stabile Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2025 beträgt die Bilanzsumme 114,5 Mio. € und liegt damit ungefähr auf dem Wert zum Stichtag des Geschäftsjahres 2024 (Vorjahr: 117,0 Mio. €). Wesentliche Änderungen in der Konzern-Bilanz per 30.06.2025 im Vergleich zum Vorjahr per 31.12.2024 sind die gestiegenen Vorräte um 5,7 Mio. € auf 38,2 Mio. € (Vorjahr: 32,5 Mio. €), der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,3 Mio. € und der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 1,4 Mio. € und der damit im Wesentlichen verbundene Rückgang der liquiden Mittel auf 4,4 Mio. € (Vorjahr: 14,0 Mio. €). Die Umsatzerlöse des Meta Wolf Konzern konnten im ersten Halbjahr 2025 deutlich auf 68,7 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 13,2 Mio. €). Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert im Wesentlichen aus dem im ersten Halbjahr 2025 erstmals konsolidierten Keramikgeschäft.

Das Segment Meta Wolf Solar Ceramics ist das bedeutendste Segment im Meta Wolf Konzern. Es steht für den überwiegenden Teil des Konzernumsatzes, des Konzernrohertrages und des Konzernergebnisses. Das Segment steht für die Produktion von keramischen Fliesen und hier insbesondere in den Spezialgebieten der Architektur-, Fassaden- und Schwimmbadkeramik. Im Berichtszeitraum wurden Außenumsätze i.H.v. 59,4 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €) und ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. -0,9 Mio. € (Vorjahr: -1,2 Mio. €) erzielt. Das EBITDA-Ergebnis ist in 2025 noch wesentlich geprägt von einmaligen Restrukturierungsaufwendungen sowie hohen Energiekosten im ersten Quartal 2025, die sich ab dem zweiten Quartal 2025 auf die geplanten Werte angepasst

haben. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment Meta Wolf Solar Ceramics im Berichtszeitraum 855 (Vorjahr: 61). Insgesamt ist das Segment auch durch geplante Anlaufkosten und Investitionen im Geschäftsjahr 2025 beeinflusst.

Die strategische Bedeutung des Segments Meta Wolf Trading hat im Berichtszeitraum wie geplant abgenommen. Es beinhaltet den Online- sowie Offline-Handel mit Bau- und Sanitärprodukten mit Großhandels- und Privatkunden und hat Außenumsätze i.H.v. 8,9 Mio. € (Vorjahr: 12,6 Mio. €) und ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. -0,6 Mio. € (Vorjahr: -0,7 Mio. €) erzielt. Das EBITDA-Ergebnis ist in 2025 belastet durch die weiterhin anhaltende Zurückhaltung in der Baubranche in Deutschland. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment Meta Wolf Trading im Berichtszeitraum 81 (Vorjahr: 127). Das Segment Meta Wolf Trading enthält dabei Personalkosten i.H.v. 0,2 Mio. € für Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder, die konzern- und segmentübergreifend tätig sind. Ohne diese Belastungen ergibt sich ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. -0,4 Mio. € für das Segment Meta Wolf Trading.

Das Segment Meta Wolf Solar umfasst die Produktion und den Vertrieb von Solarmodulen, die durch Auftragsfertiger als Produktionspartner gefertigt werden. Das Segment befindet sich weiterhin im Aufbau, insbesondere in Bezug auf die Steigerung der Bekanntheit der Marke Meta Wolf Solar sowie dem Fokus auf den dreistufigen Vertriebsweg. Darüber hinaus befindet sich das Segment in der Erweiterung des Produktangebots durch z.B. Energiespeicher und des Angebots von Dienstleistungen. Im Berichtszeitraum wurden Außenumsätze i.H.v. 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) und ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. 0,0 Mio. € (Vorjahr: -0,3 Mio. €) erzielt. Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Segment Meta Wolf Solar im Berichtszeitraum 1 (Vorjahr: 0).

Der Bereich Sonstiges enthält primär Konsolidierungsbuchungen.

Auf Gesamtkonzernebene wurde im ersten Halbjahr ein EBITDA-Ergebnis i.H.v. -1,0 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €) erwirtschaftet. Dieses EBITDA-Ergebnis ist im Wesentlichen beeinflusst durch die einmaligen Restrukturierungsaufwendungen im Segment Meta Wolf Solar Ceramics sowie die Zurückhaltung der Baubranche in Deutschland im Segment Meta Wolf Trading. Die Überleitung des EBITDA's zum 30.06.2025 zum Adjusted-EBITDA ergibt sich wie folgt:

Mio. €	<u>Überleitung</u>
EBITDA	-1,0
+ PPA Adjustment	1,5
+ Einmalkosten Restrukturierung	1,7
Adjusted-EBITDA	2,2

Auf der Grundlage von Adjusted-EBITDA und Umsatz des Meta Wolf Konzerns zum 30.06.2025 hält der Vorstand an der vorgesehenen Guidance für das Geschäftsjahr 2025 fest.

Der Vorstand stellt die nicht profitablen Segmente „Meta Wolf Trading“ und „Meta Wolf Solar“ auf den Prüfstand und erwägt, die M24 GmbH und die Meta Wolf Solar GmbH im vierten Quartal 2025 zu veräußern. Für das nach einem solchen Verkauf noch verbleibende Segment „Meta Wolf Solar Ceramics“ erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin einen Konzernumsatz von 115,0 Mio. € bis 123,0 Mio. €. Eine Auswirkung auf das prognostizierte Adjusted-EBITDA würde in dem Fall nicht erwartet werden.

Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

Aufgrund des hohen Bestandes sowie der Werthaltigkeit der Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Waren sieht der Vorstand bei Analyse des Meta Wolf Konzerns im Substanzwertverfahren weiterhin eine sehr positive Entwicklung und ein sehr positives Ergebnis.

Das Zukunftsbild des Meta Wolf Konzerns ist im Wesentlichen durch das Segment Meta Wolf Solar Ceramics und die im Vorjahr durchgeführte Akquisition der DSCB Gruppe geprägt. Unter dem Dach der Konzerngesellschaften Deutsche Steinzeug Solar Ceramics GmbH und AGROB BUCHTAL Solar Ceramics GmbH findet im Geschäftsjahr 2025 die Integration in den Meta Wolf Konzern, die verbleibenden notwendigen Restrukturierungen sowie erste notwendige Investitionen statt. Produziert wird aktuell in allen sechs deutschen Werken. Mit mehr als 850 hoch qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unterschiedlichen Herstellungsverfahren wird sichergestellt, dass das umfassende Produktsortiment und die Serviceleistungen rund um keramische Belagsmaterialien konstant auf höchstem Niveau gehalten und designtechnisch sowie technologisch weiterentwickelt werden.

Wir investieren weiter in das strategische Ziel des Meta Wolf Konzerns der digitalen und ökologischen Transformation im Bereich Keramik über Automatisierung und Digitalisierung in Verbindung mit dem Ceramic Metaverse über DIGITAL TWIN Technologie und die Einführung einer Plattform Strategie. Über diese Investitionen und unser einzigartiges Eco-System planen wir, bis 2030 unsere Unicorn Vision umzusetzen, zu einem führenden Web3-Unternehmen zu werden und insgesamt einen Rohertrag i.H.v. 200,0 Mio. € zu erwirtschaften.

Die Marktlage in der Baubranche ist nach wie vor kritisch und die notwendige Trendwende ist derzeit noch nicht sichtbar. Die Baugenehmigungen für den Neubau von Wohnungen sind im Vergleich zum Vorjahr im ersten Halbjahr zwar leicht um 2,9 % gestiegen, diese Steigerung kommt allerdings vom niedrigsten Niveau seit 2010 und hat bisher noch nicht die notwendige Trendwende gebracht.¹ Vor diesem Hintergrund beinhaltet die Geschäftstätigkeit im Meta Wolf Konzern in den drei Segmenten Meta Solar Ceramics, Meta Wolf Trading und Meta Wolf Solar und deren Fokus sowie Ausbau, insbesondere im Bereich Meta Wolf Solar Ceramics, sowohl Risiken als auch Chancen.

Weitere Risiken bleiben insbesondere durch die weiterhin unvorhersehbaren geopolitischen Spannungen und deren weiterer Entwicklung sowie der schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situationen und deren Entwicklungen in den wichtigen Absatzmärkten Deutschland, Österreich und der Schweiz bestehen. Insbesondere in Deutschland hat das notwendige Wirtschaftswachstum im ersten Halbjahr 2025 noch nicht eingesetzt und die Wirtschaftsleistung stagnierte.² Dies kann eine kostenintensive Anpassung unserer Wachstumsstrategie als Markenhersteller von keramischen Fliesen, Solarprodukten und -systemen und den Online- sowie Offline-Handel mit Bau- und Sanitärprodukten notwendig machen.

Chancen ergeben sich insgesamt durch die Entwicklung des weltweiten keramischen Fliesenmarktes. Dieser hatte in 2024 ein Volumen i.H.v. 199,7 Mrd. USD. Bis 2030 wird eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 7,7 % erwartet mit einem Volumen i.H.v. 307,7 Mrd. USD in 2030.³ Aufgrund eines Exportanteils der Marke AGROB BUCHTAL von über 40% sind hier im Segment Meta Wolf Solar Ceramics im Ausland und auch im DACH Markt Wachstumspotenziale vorhanden. Die Finalisierung der Restrukturierung und die damit verbundenen einmaligen Kosten sowie die erwarteten niedrigeren Energiekosten durch die generelle Entwicklung am Energiemarkt und in

¹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/08/PD25_302_3111.html

² https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2025/08/PD25_310_811.html

³ [grandviewresearch.com](https://www.grandviewresearch.com), [fortunebusinessinsights.com](https://www.fortunebusinessinsights.com) und [verifiedmarketreports.com](https://www.verifiedmarketreports.com)

Erwartung politischer Unterstützungsmaßnahmen beim Thema Energiekosten in Deutschland ergeben sich weitere Chancen für das Segment Meta Wolf Solar Ceramics. Darüber hinaus bietet die Investitionsoffensive der Bundesregierung über das geschaffene Sondervermögen von über 500,0 Mrd. € zur Investition u.a. in die Infrastruktur Chancen für den gesamten Meta Wolf Konzern.⁴

Prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses

Der Konzernzwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Kranichfeld, 30.09.2025

Meta Wolf AG

Sandy Möser
Vorstand

Ralf Kretzschmar
Vorstand

André Schütz
Vorstand

⁴ <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/sondervermoegen-2356240>

Verkürzter Zwischenabschluss zum 30.06.2025 der Meta Wolf AG

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung	2
Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung	3
Konzern-Zwischen-Bilanz	4
Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung	6
Konzern-Zwischen-Eigenkapitalveränderungsrechnung	7
Anhang	
(1) Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung	8
(2) Neue Standards und Interpretationen	9
(3) Konsolidierungskreis, Unternehmensveräußerungen und -erwerbe	10
(4) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	10
(5) Segmentberichterstattung	11
(6) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen	16
(7) Umsatzerlöse	16
(8) Materialaufwand	17
(9) Finanzergebnis	18
(10) Ertragsteuern	18
(11) Nachtragsbericht	19
(12) Versicherung der gesetzlichen Vertreter	19

Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	Anhang	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024
Umsatzerlöse	(7)	68.662,9	13.220,1 *
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		7.786,3	5.090,7
Sonstige betriebliche Erträge		5.367,0	531,2
Materialaufwand	(8)	-36.299,5	-12.553,4 **
Personalaufwand		-29.886,9	-5.059,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-16.677,6	-3.469,8
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen		-1.047,8	-2.241,1
Abschreibungen		-1.733,6	-441,9
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs		-2.781,4	-2.683,0
Zinserträge		31,1	479,8
Zinsaufwendungen		-605,3	-3,7
Wechselkursgewinne		0,0	2,5
Wechselkursverluste		-0,1	-0,1
Sonstiges Finanzergebnis		1,4	195,4
Finanzergebnis	(9)	-572,9	673,9
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-3.354,4	-2.009,1
Ertragsteuern	(10)	-1,4	43,0
Ergebnis nach Steuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen		-3.355,8	-1.966,1
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		0,0	0,0
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)		-3.355,8	-1.966,1
davon Anteile anderer Gesellschafter		467,2	-34,4
Ergebnis je Aktie in €			
- unverwässert		-0,13	-0,08
- verwässert		-0,13	-0,08

* Korrigierter Ausweis gemäß IAS 8 (siehe Anhang "Umsatzerlöse").

** Korrigierter Ausweis gemäß IAS 8 (siehe Anhang "Materialaufwand").

Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01 – 30.06.2025	01.01 – 30.06.2024
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-3.355,8	-1.966,1
Posten, die in Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-232,7	2,1
Posten, die gegebenenfalls in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	-232,7	2,1
Konzern-Gesamtergebnis der Periode	-3.588,5	-1.964,0
Davon entfallen auf:		
Eigentümer der Konzernobergesellschaft	-4.055,6	-1.929,6
Anteile anderer Gesellschafter	467,2	-34,4

Konzern-Zwischenbilanz der Meta Wolf AG**Bilanz - Aktiva**

in T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Langfristige Aktiva		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.851,6	5.340,1
Geschäfts- oder Firmenwert	880,6	880,6
Sachanlagen		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	31.339,5	31.452,4
Technische Anlagen und Maschinen	2.263,9	2.361,7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.526,8	1.554,5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	805,9	657,7
Aktiviertete Nutzungsrechte nach IFRS 16	7.287,3	6.889,7
	43.223,3	42.916,0
Finanzanlagen		
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	759,0	813,4
Sonstige langfristige Aktiva		
Aktive latente Steuern	2.276,3	2.227,5
Summe Langfristige Aktiva	51.990,9	52.177,6
Kurzfristige Aktiva		
Vorräte	38.186,8	32.515,9
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.634,6	11.066,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	137,3	350,6
Sonstige kurzfristige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	7.108,7	6.900,0
	19.883,0	18.316,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.427,6	13.980,0
Summe Kurzfristige Aktiva	62.494,9	64.812,7
Summe Aktiva	114.485,9	116.990,3

Bilanz - Passiva

in T€	30. Juni 2025	31. Dezember 2024
Gezeichnetes Kapital	24.914,8	24.914,8
Kapitalrücklage	53.767,5	53.767,5
Sonstige Rücklagen	-143,5	89,1
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-2.870,0	953,0
Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen	-951,0	-951,0
Anteile anderer Gesellschafter	474,8	511,2
IFRS1 Rücklage	-87,0	-87,0
Summe Eigenkapital	75.105,6	79.197,6
Langfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5,1	9,5
Sonstige Rückstellungen	623,2	773,6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6.184,2	6.197,5
Passive latente Steuern	5.678,3	5.706,8
Summe Langfristiges Fremdkapital	12.490,8	12.687,4
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10,0	11,5
Sonstige Rückstellungen	9.859,9	8.700,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.454,7	6.091,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	405,9	125,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.158,9	10.176,7
Summe Kurzfristiges Fremdkapital	26.889,4	25.105,3
Summe Passiva	114.485,9	116.990,3

Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01.-30.06.2025	01.01.-30.06.2024
Konzernjahresüberschuss / (-fehlbetrag)	-3.355,8	-1.966,1
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Langfristige Aktiva	1.733,6	436,5
Veränderung der Rückstellungen	1.669,2	404,3
Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	2.204,3	0,0
Veränderungen von Posten der betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-13.601,2	-5.360,8
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Langfristigen Aktiva	80,4	0,0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	572,9	-637,8
Ertragsteueraufwand/-ertrag	1,4	-43,0
Ertragsteuerzahlungen	3,0	5,7
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-10.692,1	-7.161,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Aktiva	0,0	0,0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.152,2	-5.562,9
Erhaltene Zinsen	32,5	722,4
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.119,7	-4.840,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	3.000,0	0,0
Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-307,8	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-5,9	-13,1
Gezahlte Zinsen	-40,9	-56,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.645,4	-69,8
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-9.166,4	-12.071,5
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,0	2,7
Konsolidierungskreisbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-386,0	-56,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	13.980,0	36.467,2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.427,6	24.342,4

Konzern-Zwischen- Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanzverlust/ Bilanzgewinn	Aufwendungen für Kapitalmaßnahmen	Anteile anderer Gesellschafter	IFRS1 Rücklage	Eigenkapital Summe
Stand am 01.01.2024	24.914,8	53.767,5	0,0	-3.443,9	-951,0	159,3	-87,0	74.359,6
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-1.931,7	0,0	-34,4	0,0	-1.966,1
Währungsdifferenzen	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1
Veränderungen Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalerhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand am 30.06.2024	24.914,8	53.767,5	2,1	-5.375,6	-951,0	124,9	-87,0	72.395,7
Stand am 01.01.2025	24.914,8	53.767,5	89,1	953,0	-951,0	511,2	-87,0	79.197,6
Konzernjahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-3.823,0	0,0	467,2	0,0	-3.355,8
Währungsdifferenzen	0,0	0,0	-232,7	0,0	0,0	0,0	0,0	-232,7
Veränderungen Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-503,6	0,0	-503,6
Kapitalerhöhungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand am 30.06.2025	24.914,8	53.767,5	-143,6	-2.870,0	-951,0	474,8	-87,0	75.105,6

1. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung

Der Konzern-Zwischenabschluss der Meta Wolf AG (nachfolgend „Meta Wolf AG“ oder „Gesellschaft“), Kranichfeld/Deutschland (Bahnhofstr. 15, 99448 Kranichfeld), und ihrer Tochterunternehmen (Meta Wolf Konzern) zum 30. Juni 2025 wird nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) und nach den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Er ist Bestandteil des verkürzten Zwischenberichts, der gemäß § 115 WpHG einen verkürzten Zwischenabschluss, einen Zwischenlagebericht und eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter umfasst.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht des Meta Wolf Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025. Die Vorjahreszahlen beziehen sich auf den 31.12.2024 (Konzernbilanz) bzw. auf den Zeitraum vom 01.01.-30.06.2024 (Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Zwischen-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung, Konzern-Zwischen-Eigenkapitalpiegel).

Dieser verkürzte Zwischenabschluss ist in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt worden und enthält einen gegenüber dem Konzernabschluss verkürzten Berichtsumfang. Weitere Informationen – auch zum Risikomanagementsystem – enthält der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Zwischenabschluss darstellt.

Im vorliegenden Zwischenabschluss werden – mit Ausnahme der Textziffer 2 – dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Konsolidierungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 angewandt. Dieser ist auch im Internet unter https://www.metawolf.com/files/ugd/9a4c9f_2520e0da40ef4ae8a58142235379997c.pdf abrufbar.

Schätzungen und Ermessensentscheidungen können Auswirkungen auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Die sich tatsächlich einstellenden Beträge können von den Schätzungen und Ermessensentscheidungen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben. Bei der Aktualisierung der Schätzungen und Ermessensentscheidungen zum Stichtag

wurden alle verfügbaren Informationen zu den voraussichtlich erwartenden wirtschaftlichen Entwicklungen berücksichtigt.

Ergänzende Angaben zum Zwischenabschluss befinden sich im Zwischenlagebericht. Der verkürzte Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sämtliche Beträge werden in T€ angegeben und auf eine Nachkommastelle gerundet. Hierbei kann es zu leichten Rundungsdifferenzen (+/- T€ 0,1) kommen.

2. Neue Standards und Interpretationen

Der IASB hat bis zum 30. Juni 2025 eine Reihe weiterer Verlautbarungen veröffentlicht, die entweder zum 1. Januar 2025 oder erst in einer späteren Berichtsperiode verpflichtend anzuwenden sind.

Standard		Anwendungszeitpunkt
IAS 21	Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse – Mangel der Umtauschbarkeit	1. Januar 2025
IFRS 7 / IFRS 9	Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten – Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7	1. Januar 2026
IFRS 7/9	Änderungen an IFRS 7 und IFRS 9 im Hinblick auf Verträge mit Bezug auf naturabhängige Elektrizität	1. Januar 2026
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS-Standards Volume 11	1. Januar 2026
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	1. Januar 2027
IFRS 19	Tochterunternehmen, die keiner öffentlichen Rechenschaftspflicht unterliegen: Angaben	1. Januar 2027
noch offen	Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint-Venture – Änderungen an IFRS 10 und IAS 28	

Die einzelnen Auswirkungen werden vom Vorstand fortlaufend überprüft. Die angeführten Standards werden – sofern von der EU übernommen – nicht vorzeitig angewandt. Es werden aus heutiger Sicht keine wesentlichen Auswirkungen aus den Änderungen und Neufassungen der Standards und Interpretationen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Meta Wolf Konzerns erwartet.

3. Konsolidierungskreis, Unternehmensveräußerungen und -erwerbe

Der Konsolidierungskreis stellt sich wie folgt dar:

Konsolidierungskreis	Inland	Ausland	Summe
Konsolidierte Unternehmen zum 31. Dezember 2024	10	4	14
Zugänge	0	0	0
Abgänge	1	1	2
Konsolidierte Unternehmen zum 30. Juni 2025	9	3	12

Die Veränderungen im Konsolidierungskreis sind für die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns nicht wesentlich.

Wegen untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden drei Gesellschaften nicht im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen und auch nicht „at equity“ bilanziert.

4. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten

Die vom Meta Wolf Konzern zum 30. Juni 2025 gehaltenen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sind entsprechend der Fair Value-Hierarchie, die unter Ziffer 4 „Zusammenfassung wesentlicher Rechnungslegungsmethoden“ des Konzernanhangs, 2024 erläutert ist, den entsprechenden Kategorien zugeordnet. Zum 30. Juni 2025 werden keine finanziellen Vermögenswerte gehalten, welche erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Zum 30. Juni 2025 werden keine finanziellen Verbindlichkeiten unter der wiederkehrenden Bewertung zum beizulegenden Zeitwert gehalten.

Finanzielle Vermögenswerte	30.06.2025	31.12.2024
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.634,6	11.066,2
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.017,9	4.921,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4.427,6	13.980,0
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	537,3	0,0
Summe:	21.617,4	29.967,6

Finanzielle Verbindlichkeiten	30.06.2025	31.12.2024
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen aus Lieferungen und sonstige Verbindlichkeiten	3.454,7	6.091,4
Kreditaufnahmen	10.000,0	7.000,0
Leasingverbindlichkeiten	7.134,3	6.866,2
Summe:	20.589,0	19.957,6

Wiederkehrende Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zum 30. Juni 2025	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Börsennotierte Anleihen	537,3	-	-	537,3
Summe finanzielle Vermögenswerte:	537,3	-	-	537,3

Wiederkehrende Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert zum 31. Dezember 2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
Finanzielle Vermögenswerte				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte				
Börsennotierte Anleihen	-	-	-	-
Summe finanzielle Vermögenswerte:	-	-	-	-

5. Segmentberichterstattung

Der Meta Wolf Konzern wird als Unternehmen mit drei Segmenten gesteuert. Dies sind die Segmente „Meta Wolf Solar Ceramics“, „Meta Wolf Trading“ und „Meta Wolf Solar“. Geographisch lassen sich die Umsatzerlöse auf die Regionen Deutschland, Europäische Union und übrige Welt verteilen.

Die Segmentberichterstattung liefert eine Übersicht über die Umsatzerlöse (mit externen Kunden und innerhalb des Konzerns), das Ergebnis des Segments, sowie das Segmentvermögen und die Segmentschulden.

Der Bereich „Sonstiges“ enthält Konsolidierungsbuchungen, die MWI Immobilien GmbH und eine Vorratsgesellschaft.

Segmentsinformation nach Bereichen

Segmente

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025**	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024
Außenumsatz	59.352,6	20,9	8.903,5	12.632,1	286,8	532,7	120,0	34,4	68.662,9	13.220,1 *
Umsatz mit anderen Konzerngebieten	44.226,0	611,4	248,2	83,3	43,3	-0,2	177,0	-694,5	44.694,4	2.383,1
Umsatz	103.578,5	632,3	9.151,7	12.715,4	330,1	532,5	297,0	-660,1	113.357,3	15.603,2*
Veränderung zum Vorjahr in %	>100%		-28,0%		-38,0%		>100%		>100%	
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs	-2.144,1	-1.347,6	-1.036,0	-1.019,3	31,8	-339,6	367,0	23,5	-2.781,4	-2.683,0
in % der Umsatzerlöse	-2,1%		-11,3%		9,6%		>100%		-2,5%	-17,2%
Abschreibungen	1.266,8	114,4	435,8	327,6	0,0	0,0	31,0	0,0	1.733,6	442,0
Ergebnis des laufenden Geschäftsbetriebs vor Abschreibungen (=EBITDA)	-877,3	-1.233,2	-600,3	-691,7	31,8	-339,6	398,0	23,5	-1.047,8	-2.241,1
in % der Umsatzerlöse	-0,8%		-6,6%		9,6%		>100%		-0,9%	-14,4%
Zinserträge	7,9	105,8	542,7	374,0	0,0	0,0	-519,4	0,0	31,1	479,8
Zinsaufwendungen	573,3	0,0	551,5	7,4	0,0	0,0	-519,4	0,0	605,5	7,4
Wesentliche Ertrags- und Aufwandsposten (zahlungsunwirksam)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wertminderungsaufwand	287,8	0,0	2,3	8,0	0,0	0,0	-140,0	0,0	150,1	8,0

* Korrigierter Ausweis gemäß IAS 8 (siehe Anhang "Umsatzerlöse").

** Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

Segmente

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025**	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024	01.01.- 30.06.2025	01.01.- 30.06.2024
Zugänge zu den langfristigen Vermögenswerten	1.156,7	3.166,0	77,1	651,0	0,0	0,0	439,6	1.696,0	1.673,4	5.513,0
Mitarbeiter im Durchschnitt	855	61	81	127	1	0	2	0	939	188
Segmentvermögen	68.574,7	14.514,3	79.105,4	78.196,4	1.615,4	1.672,5	-34.809,6	-10.790,4	114.485,9	83.592,8
Segmentschulden	18.350,9	5.841,9	21.449,7	5.724,3	5,2	13,2	-425,5	-382,2	39.380,2	11.197,2

* Korrigierter Ausweis gemäß IAS 8 (siehe Anhang "Umsatzerlöse").

** Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

Außenumsätze nach Regionen

Außenumsatz nach Regionen

1. Halbjahr in T€	Meta Wolf Solar Ceramics		Meta Wolf Trading		Meta Wolf Solar		Sonstiges		Meta Wolf Konzern	
	2025	2024	2025**	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Deutschland	36.794,0	406,6	7.567,4	11.949,7	286,8	532,5	120,0	0,0	44.768,3	12.888,8*
Europäische Union	12.234,5	0,0	176,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12.410,6	0,0
übrige Welt	10.324,0	0,0	1.160,0	331,3	0,0	0,0	0,0	0,0	11.484,0	331,3
Umsatz	59.352,6	406,6	8.903,5	12.281,0	286,8	532,5	0,0	0,0	68.662,9	13.220,1*
<i>Veränderung zum Vorjahr in %</i>	<i>>100%</i>		<i>-37,9%</i>		<i>>100%</i>		<i>n/a</i>		<i>>100%</i>	

* Korrigierter Ausweis gemäß IAS 8 (siehe Anhang "Umsatzerlöse").

** Entkonsolidiert um die BSC GmbH (vormals Boizenburg Solar Ceramics GmbH).

6. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Zum 30.06.2025 hielt Herr Tom Wolf mittelbar und unmittelbar 83,71% des Grundkapitals und der Stimmrechte der Meta Wolf AG, Kranichfeld. Aufgrund der verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf und den damit einhergehenden anderweitigen wirtschaftlichen Interessenbindungen wird Herr Wolf als „beherrschendes Unternehmen“ im Sinne der §§ 15 und 17 AktG angesehen.

Neben Herrn Wolf werden die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Meta Wolf AG sowie ihre nahen Angehörigen gemäß IAS 24 „Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen“ als nahestehend betrachtet.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine wesentlichen Änderungen der Geschäftsvorfälle mit den beherrschenden Unternehmen und nahestehenden Personen außer den in diesem Abschnitt beschriebenen. Des Weiteren wurden keine Rechtsgeschäfte oder Maßnahmen mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse des beherrschenden Unternehmens oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen getätigt.

Im Berichtszeitraum erfolgten keine anderen als im Konzernabschluss 2024 berichteten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten sind zum Bilanzstichtag T€ 11.561,8 (31. Dezember 2024: T€ 7.586,5) aus Lieferungs- und Leistungsbeziehungen sowie Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf enthalten. Das Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen von Herrn Wolf beträgt zum Stichtag T€ 10.000,0.

7. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in den Berichtszeiträumen 2025 und 2024 beinhalten überwiegend Umsätze mit Handelsunternehmen, Verarbeitern (Bauunternehmen/Handwerksbetriebe), Einkaufskooperationen und Endverbrauchern, wobei keine Umsatzerlöse über 10% mit einem einzelnen Kunden erzielt wurden.

Die Meta Wolf AG erfasste in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 im sogenannten „Streckengeschäft“ als Umsatzerlöse jeweils die Gesamtgegenleistung, die im Austausch für die Lieferung spezifischer Bauprodukte erwartet wurde. Dieses erfolgte nicht in Übereinstimmung mit IFRS 15. Die Gesellschaft hat diese Vorgehensweise gemäß IAS 8

korrigiert und weist nunmehr die vereinbarten Aufschläge, die die Provision für das Leistungsangebot der Meta Wolf AG an die Kunden darstellt, „netto“ als Umsatz für die Agententätigkeit aus. Die Umsatzerlöse wurden für den Berichtszeitraum 2024 insoweit um T€ 1.428,3 zu hoch ausgewiesen. Die korrigierten Umsatzerlöse für die erste Hälfte 2024 betrugen T€ 13.220,1. Der geänderte Ausweis hat keine Auswirkung auf das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie.

8. Materialaufwand

Der Materialaufwand besteht vollumfänglich aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren. Analog der Beschreibung der Anpassung der Umsatzerlöse im sogenannten „Streckengeschäft“ wurde auch der Materialaufwand zum entsprechenden Ausweis als „netto“ Umsatz angepasst. Der Ausweis des Materialaufwands für den Berichtszeitraum 2024 vor Korrektur betrug T€ 13.981,7 und wurde um T€ 1.428,3 zu hoch ausgewiesen.

Materialaufwand in T€	30. Juni 2025	30. Juni 2024 *
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Leistungen	23.669,7	11.425,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.629,8	1.127,6
Summe:	36.299,5	12.553,4

* Korrigiert um den Wareneinsatz für Streckengeschäfte für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2024.

9. Finanzergebnis

Insgesamt stellt sich das Finanzergebnis wie folgt dar:

Finanzergebnis in T€	30. Juni 2025	30. Juni 2024
Erträge aus Wertpapieren, Zinsen und ähnliche Erträge	31,1	479,8
<i>erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert</i>		
<i>bilanzierte finanzielle Vermögenswerte</i>	4,2	278,9
<i>Sonstige Zinserträge</i>	26,9	200,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	605,3	3,7
<i>Zinsaufwendungen für Darlehen und lang. Verbindlichkeiten</i>	389,8	9,9
<i>Sonstige Zinsaufwendungen</i>	215,5	-6,2
Wechselkursgewinne	0,0	2,5
Wechselkursverluste	0,1	0,1
Sonstiges Finanzergebnis	1,4	195,4
Summe:	-572,9	673,9

Im sonstigen Zinsaufwand sind Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten in Höhe von T€ 178,3 (Vorjahr: T€ 6,2) und für Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 3,2 (Vorjahr: T€ 0,0) enthalten.

Die gesamten Zinserträge aus finanziellen Vermögenswerten, die unterjährig zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, beliefen sich auf T€ 13,5 (Vorjahr: T€ 60,3).

10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuerquote zum 30. Juni 2025 beträgt 30,5% (2024: 35,0%). Sie entspricht der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

11. Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Wahl des Aufsichtsrates:

Für das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herrn Prof. Dr. Rüdiger Gube (ausgeschieden zum 31.01.2025) wurde Herr Jens Rübbert auf der ordentlichen Hauptversammlung am 25.08.2025 als Aufsichtsratsmitglied gewählt. Herr Rübbert ist der Managing Director & Regional Head Asia/Pacific der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Darüber hinaus ist er seit 2023 Vorsitzender des EU-ASEAN Wirtschaftsrats und Präsident der Europäischen Handelskammer in Singapur sowie Mitglied des Präsidiums des Ostasiatischen Vereins in Hamburg. Für sein ehrenamtliches Engagement zur Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Asien, Deutschland und Europa hat Herr Rübbert im Jahr 2021 das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland erhalten.

12. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für den Halbjahresfinanzbericht der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Kranichfeld, den 30.09.2025

Sandy Möser
Vorstand

Ralf Kretzschmar
Vorstand

André Schütz
Vorstand